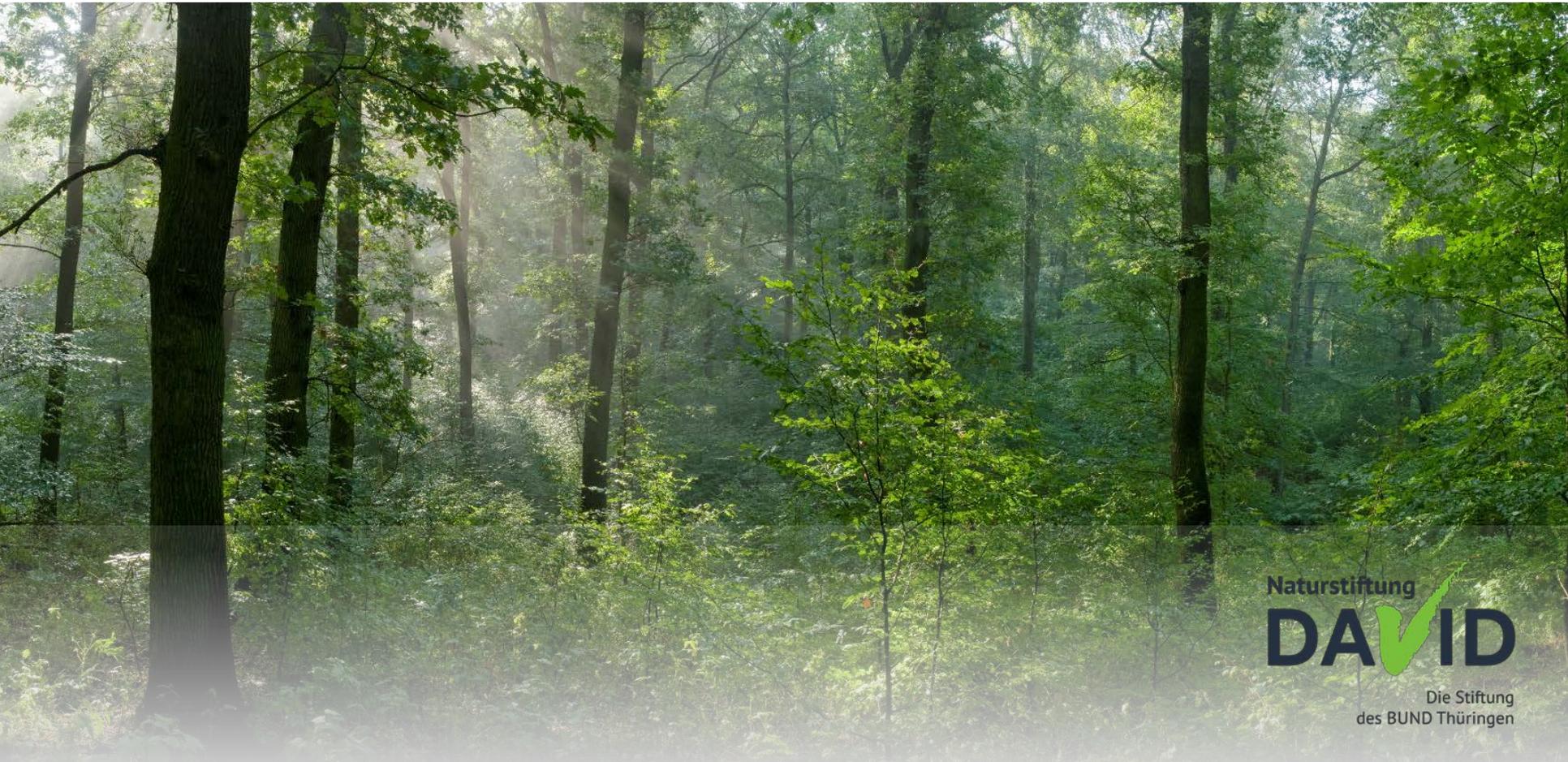


Das NNE-Waldmonitoring – eine Perspektive für Wildnisflächen?

15.06.2023 | Jana Planek, Naturstiftung David

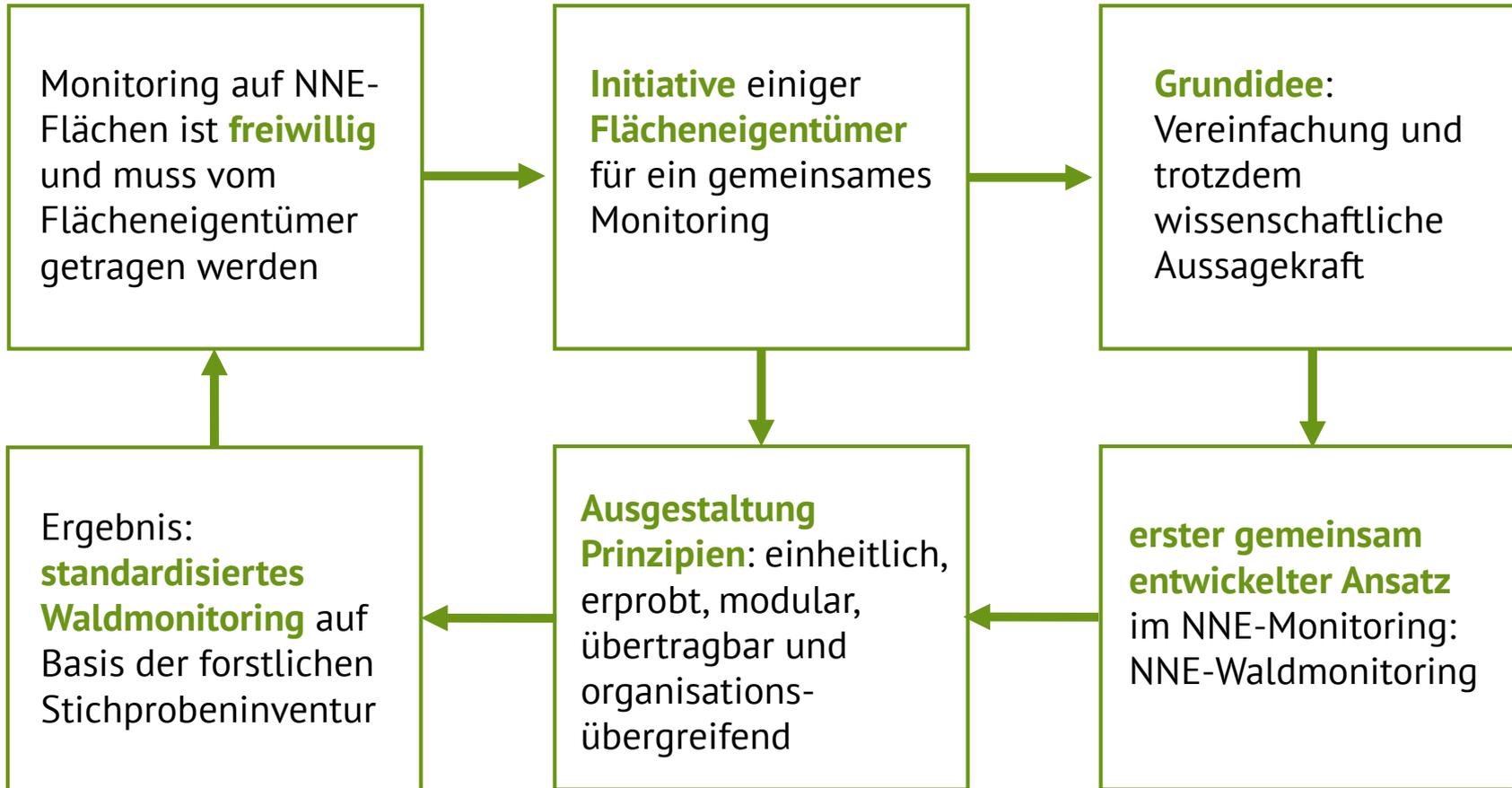


Ausgangslage

Vielfalt Nationales Naturerbe

- bundesweite Verteilung
- keine Schutzgebietskategorie → vereinen oftmals mehrere Schutzgebiete und verschiedene Schutzgebietskategorien
- *Vielfalt* von Flächeneigentümer*innen: Bund, Länder, Landesstiftungen und Naturschutzorganisationen
- *Vielfalt* von Flächengrößen: 3 ha bis 8.000 ha
- *Vielfalt* von Lebensräumen: Wälder, Heidelandschaften, Seen und Moore, Flusslandschaften und Küstenräume

Entstehung des NNE-Waldmonitorings



Handbuch Waldmonitoring

für Flächen des Nationalen Naturerbes



Stefan Schwill, Egon Schleyer, Jana Planek
Naturstiftung David

Implementierung

- Entwicklung einer Kartieranleitung
- Aufnahmebögen im Excel-Format
- Datenhaltung in LieMaS möglich

Umsetzung des NNE-Waldmonitorings

- organisationsübergreifende Umsetzung durch NGOs → kleinere Anpassungen nach ersten Kartierungen → gemeinsames (Weiter-)Entwickeln des Ansatzes
- einige Jahre später Entscheidung des BfN, Ansatz mit Erweiterungen auch für die Flächen des Naturerbe Bund zu nutzen
- DBU Naturerbe bereitet erste Aufnahmen für WHJ 2023/24 vor
- erste Wiederholungsaufnahmen bei NABU-Stiftung NNE
- Kartierte Fläche gesamt: ~ 27.000 ha (Stand Juni 2023)

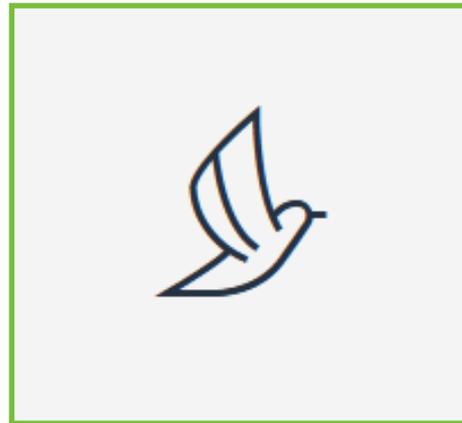
Weiterentwicklung des NNE-Waldmonitorings

- Fortschreibung der Kartieranleitung → nächste Aktualisierung WHJ 2023/24
- Auswertung gemeinsam mit der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt über den NWExplorer
- Datenhaltung im Kürze in QGIS-basiertem LieGeo möglich
- derzeit Entwicklung einer App zur Erfassung (QField-basiert)

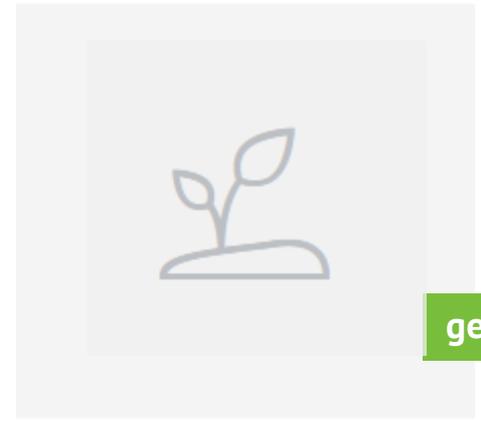
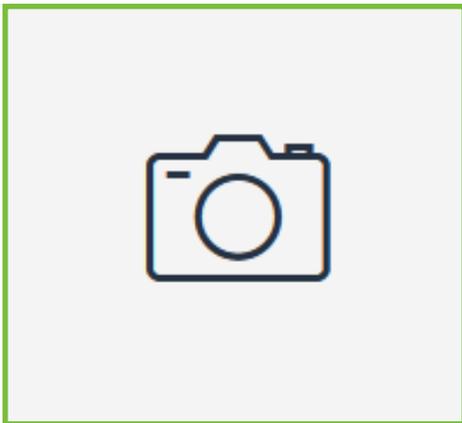
NNE-Waldmonitoring = Wildnismonitoring?

- bereits Anwendung des NNE-Monitorings bzw. Stichprobeninventur auf großen und kleinen Naturwaldflächen (z. B. in Schutzgebieten)
- Generierung folgender für Wildnisflächen relevanter Aussagen:
 - Basismodul: Entwicklung von Baumartenzusammensetzung, Holzvorrat Totholzmenge und -qualität sowie Habitatstrukturen
 - Vertiefungsmodul: Waldentwicklungsphasen

Weitere Bausteine für ein Wildnismonitoring?

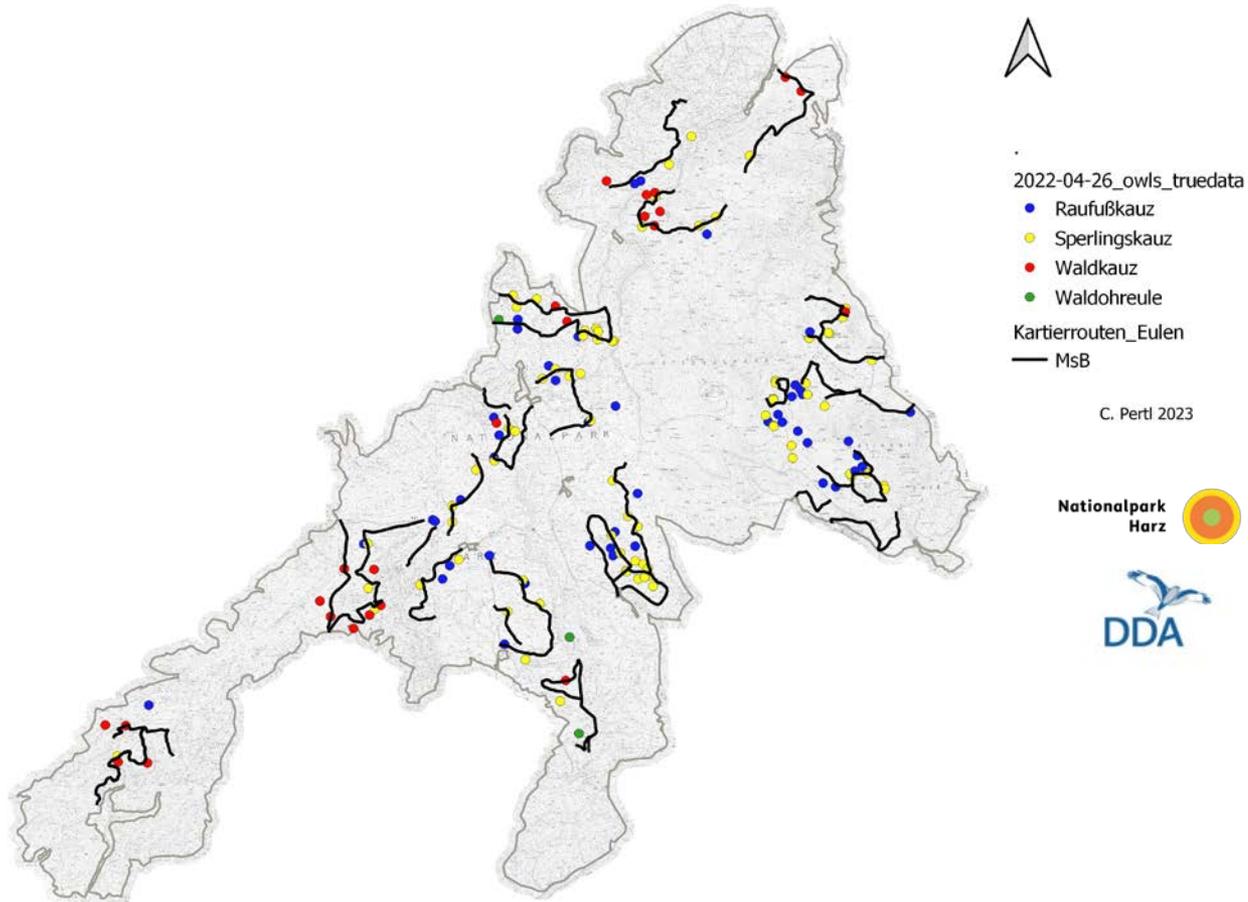


Ab 2024

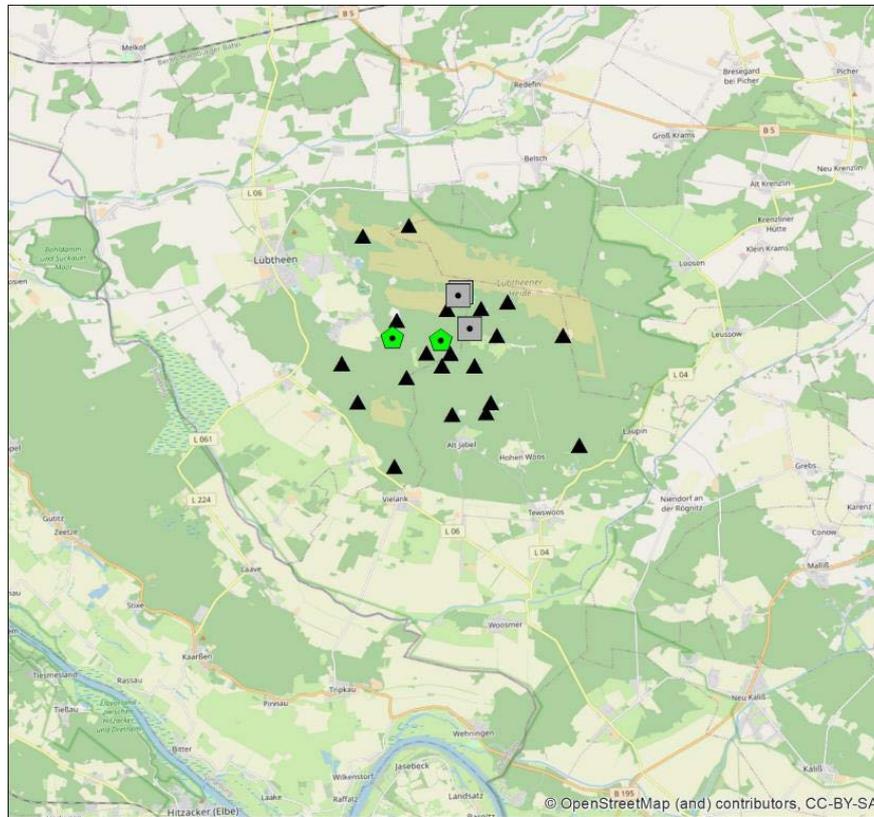


geplant

Beispiel 1: Brutvogelmonitoring im NLP Harz

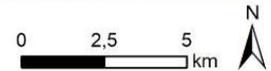


Beispiel 2: Fledermausmonitoring im Naturerbe Bund



- ▲ Batcorder
- Netzfang
- ⬠ Quartier

Lübtheen/MV



Karte: Institut für Tierökologie und Naturbildung

Beispiel 3: Fotomonitoring im NLP Hainich

1994



2000



2006



2012



Fotoautor: Thomas Stephan

Eigentumsverhältnisse



Unterstützung finden: Monitoringbörse

Monitoring-Flächen

Kartierer



Auflistung filtern

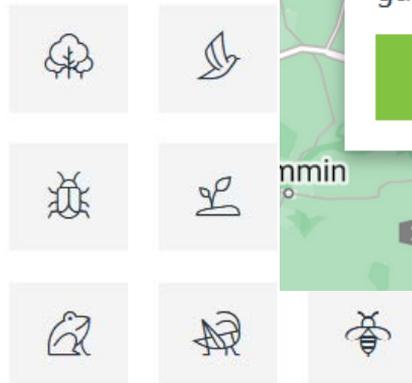
Flächenname

Bundesland

Baden-Württemberg
Bayern
Berlin
Brandenburg

Mehrfachauswahl mit Halten der [Strg] Taste.

Monitoring-Kategorie (Mehrfachauswahl)



Anklamer Stadtbruch

Größe: 1275 ha

Der Anklamer Stadtbruch befindet sich unmittelbar vor der Insel Usedom ganz im Nordosten...

DETAILS

FILTER ANWENDEN

AUSWAHL ZURÜCKSETZEN

Zusammenfassung

- **Erfolg des NNE-Monitorings beruht auf Freiwilligkeit und gemeinsamer Teilhabe am Entwicklungsprozess**
 - Flächeneigentümer haben ein intrinsisches Interesse die Entwicklung ihrer Fläche zu verfolgen und somit am Monitoring
 - Aufwand-Nutzen-Verhältnis ist aufgrund des Bottom-up-Ansatzes bei der Entwicklung günstig
- **ein einheitlicher Monitoringansatz kann auch bei diverser Flächenkulisse bundesweit in die Fläche gebracht werden**
- **bestehende NNE-Ansätze sind auch für Wildnisflächen geeignet**
- **Anerkennen anderer Einstellungen: Prozessschutz braucht keine Beobachtung und Kontrolle**

Vielen Dank!

Monitoring auf dem Infoportal Nationales Naturerbe

<https://www.naturschutzflaechen.de/nne-monitoring>

<https://www.naturschutzflaechen.de/nne-monitoring-boerse>

Bildrechte, soweit nicht anders gekennzeichnet, bei Naturstiftung David

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

Ein Projekt von:

Naturstiftung
DAVID
Die Stiftung
des BUND Thüringen



NETZWERK
NATIONALES
NATURERBE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages